*Inayatiyya e.V.* // **Geschäftsführung** // *G. Lamers* // *Ludwig-Lepper-Strasse 1b*// *33604 Bielefeld*

 *Infobrief Neujahr 2025*

*Liebe Freundinnen und Freunde in der Inayatiyya,*

*zum neuen Jahr wünsche ich euch Glück und Segen, Hoffnung, Freundschaft und Frieden.
Die beiden letzten Infobriefe des vergangenen Jahres habt ihr vertretungsweise von Nura erhalten.
Nun hat sich gezeigt, dass es noch eine Weile dauern kann, bis ich wieder vollständig genesen bin. Daher habe ich mich entschieden, meine Aufgabe als Geschäftsführerin nicht erst wie geplant zu Ostern, sondern jetzt mit dem Jahreswechsel niederzulegen.*

*Laut unserer Satzung kann der Vorstand in so einer Situation bis zur nächsten Mitgliederversammlung übergangsweise eine Geschäftsführung einsetzen. Bereits bei der Mitgliederversammlung Ostern 2024 hattet ihr Nura Silvia Kunkies zu meiner Nachfolgerin gewählt – Ostern 2025 sollte sie diese Nachfolge übernehmen. Ich habe dem Vorstand nun vorgeschlagen, Nura bereits ab 1.1. 2025 als Geschäftsführerin zu benennen.*

*Auch wenn ich traurig bin über dieses etwas verfrühte Ende meiner Tätigkeit für die Inayatiyya, überwiegt doch in mir die Freude und die Dankbarkeit darüber, dass ich diese Aufgabe so lange wahrnehmen durfte.*

*Ich übergebe den Stab der „Inayatiyya Deutschland e.V.“ gerne an Nura.
Denn, liebe Nura, du trägt die Inayatiyya so tief in deinem Herzen und hast dabei in allen praktischen Herausforderungen immer den Überblick, wie wir von vielen Osterseminaren wissen. Und so wünsche ich dir Freude und gutes Gelingen für deine neue Aufgabe.*

*Euch, meinen liebgewonnenen Freundinnen und Freunden aus dem Vorstand und dem GMC, danke ich von Herzen für die wunderbare Zeit mit euch. Ich habe gerne mit euch zusammengearbeitet und ich werde euch vermissen – auch wenn es manchmal im Ringen um die beste Lösung für die Inayatiyya hoch her ging bei unseren Zusammenkünften. Wir waren ein gutes Team. Danke dafür.*

*Ein paar Punkte will ich rückblickend benennen: Gemeinsam haben wir in diesen Jahren neben den alltäglichen Aufgaben einige Wechsel in den Zweigleitungen, die Gründung zwei neuer Zweige und deren Integration in Abläufe und Finanzen „gemanagt“. Die neue Homepage und die neu gestalteten Zweigkarten haben uns lange beschäftigt und das große Thema „Ethik“ hat uns in einem fast zweijährigen Prozess begleitet. Und dann gab es die Corona-Pandemie mit ihren enormen organisatorischen Herausforderungen an uns als Vorstand, aber auch mit ihren vielen Auseinandersetzungen auf unseren Diskussions-Listen. Für alle hat das so viele Einschränkungen zur Folge gehabt.

Und auch die notwendige Umstellung auf Online-Sitzungen und Online/Hybrid-Seminare haben uns gefordert und waren dann auch impulsgebend für eine sehr viel stärkere Einbindung in die internationale Inayatiyya.*

*Das alles ging nicht ohne ein gutes Sekretariat. Ein großer Dank geht daher an dich, lieber Javid, für lange Jahre bester Unterstützung im Sekretariat und an dich, liebe Teresa-Latifa, du hast im vergangenen Jahr nahtlos an diese vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit angeknüpft.*

*Danke auch an die Übersetzungs-AG und an die INESS-Gruppe, die auf unsere Listen Acht gibt. Danke an die Ethikkommission, den Ethikrat und Danke an alle HelferInnen bei den Osterseminaren und an die KassenprüferInnen – ihr alle habt im Sinne von „Wir sind der Verein“ Verantwortung übernommen und damit die Arbeit in der Geschäftsführung unterstützt. Ein Verein wie die Inayatiyya e.V. braucht dieses Mitwirken vieler. Und in diesem Zusammenhang noch: danke an die vielen großzügigen SpenderInnen – ohne euch geht’s auch nicht.*

*Und last but not least:
ich danke euch allen, ihr lieben Mitglieder der Inayatiyya e.V., für das Vertrauen, das ihr all die Jahre in mich gesetzt habt und für die Freundlichkeit und das Wohlwollen, mit denen ihr mir begegnet sein. Ihr habt mich damit sehr motiviert, getragen und mir die Arbeit leicht gemacht.
Und wenn ich nun jemanden vergessen habe: danke auch an Dich.*

*In meine Zeit als Geschäftsführerin fiel unsere neue Namensgebung „Inayatiyya“.
Dieser Name ist wie ein Kompass, an dem wir uns ausrichten können: „Inayatiyya“ - „Liebende Güte“.
Darum geht es. Auf unserem eigenen Weg. Und für diese Welt.
Und gleichzeitig gibt „Inayatiyya“ uns das Versprechen, von liebender Güte begleitet und geführt zu sein.
Je länger ich meine Aufgabe als Geschäftsführung wahrgenommen habe, umso mehr habe ich gefühlt, wie stark uns dieser Name trägt.*

*Ich habe Freundinnen und Freunde gefunden, habe manches gelernt und durfte mich für eine heilige Aufgabe einbringen. Was gibt es Besseres, als dies zum Abschied mit Freude – und etwas Wehmut - sagen zu können?
Ich danke euch allen für eure Unterstützung und Loyalität und wünsche euch von Herzen alles Gute.*

*In großer Verbundenheit, herzlichst eure
 Atiya*

*P.S.:
In Kürze werden dann auch die „technischen Umstellungen“ erfolgen - email, Telefon, Briefbogen, Website etc. – dann werdet ihr unter dieser email-Anschrift Nura Silvia Kunkies erreichen.*